

Pressemitteilung

TU9 auf der 19. GAIN-Jahrestagung in San Francisco

Berlin, 21. August 2019

Vom 23. bis 25. August 2019 präsentiert sich TU9, die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland, wieder auf der GAIN-Jahrestagung in den USA. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen tauschen sich hier mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der deutschen Wissenschaft, Politik und Industrie aus. TU9-Repräsentatinnen und TU9-Repräsentanten beraten in Paneldiskussionen, Workshops & Vorträgen sowie an Informationsständen & bei Lunch Sessions zu Wissenschaft und Karriereöglichkeiten an TU9-Universitäten, denen in den USA großes Interesse entgegengebracht wird.

„Die GAIN-Jahrestagung bietet eine einmalige Atmosphäre und einen direkten Austausch mit sowohl talentierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern als auch Entscheidungsträgerinnen und -trägern der deutschen Wissenschaftslandschaft“, so TU9-Präsident und Rektor der Universität Stuttgart, Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel. „Ich freue mich insbesondere auf den Austausch mit den jungen Kolleginnen und Kollegen in der Arbeitsgruppe ‚Ingenieurwissenschaften‘.“

Dem Tagungsprogramm am Freitagmorgen vorgeschaltet ist das interaktive, englischsprachige Fachgespräch „Can government programs succeed in fostering technological breakthroughs?“ im Rahmen des Transatlantic Entrepreneurship Networks (TEN). Prof. Dr. Volker Epping (TU9-Vizepräsident und Präsident der Leibniz Universität Hannover) und Prof. Dr.-Ing. Peter Wriggers (Vizepräsident für Forschung, Leibniz Universität Hannover) diskutieren mit Kolleginnen und Kollegen die Frage, ob bahnbrechende Innovationen von der öffentlichen Hand auf den Weg gebracht werden oder ob die sogenannte „Sprunginnovation“ nur auf dem privaten Sektor geschehen kann.

Im Rahmen des Tagungsprogramms spricht Prof. Dr. Angela Ittel (Vizepräsidentin Strategische Entwicklung, Technische Universität Berlin) mit Kolleginnen und Kollegen über „Individuelle Karrierewege in der Wissenschaft - aktive Gestaltung von Karrierephasen und Übergängen unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten“. Prof. Dr. Volker Epping berät im Workshop „Zu zweit zurück nach Deutschland? Wie Dual Career-Paare durchstarten“ und gibt „Einblicke in Berufungsverfahren - Dos and Don'ts“. Prof. Dr. Oliver Kraft (Vizepräsident für Forschung, Karlsruher Institut für Technologie) nimmt zu einem aktuellen Thema Stellung, zur "Exzellenzstrategie 2019 - 2025: Neue Karriereöglichkeiten in Exzellenzclustern". Manfred Nettekoven (Kanzler der RWTH Aachen) informiert zum Thema „Berufung - Bewerbung und Verfahren“ und Dr. Mathias Neukirchen (Kanzler der Technischen Universität Berlin) zum „gelungenen Einstieg ins Wissenschaftsmanagement“. Über ihre Erfahrungen mit der „Tenure-Track-Professur in Deutschland“ diskutieren Prof. Dr. Susanne Kossatz (Technische Universität München) und Prof. Dr. Elena Mäder-Baumdicker (Technische Universität Darmstadt) mit Kolleginnen und Kollegen anderer Universitäten.

Über GAIN

GAIN - German Academic International Network ist eine Gemeinschaftsinitiative der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). In den vergangenen Jahren hat sich GAIN als Plattform für einen besseren Informationsfluss über den Atlantik in beiden Richtungen und als Forum zur Vernetzung der deutschen



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Nordamerika etabliert. Die diesjährige GAIN-Jahrestagung findet im Rahmen des Deutschlandjahres USA 2018/19 statt.

Über TU9

TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen, Technische Universität Berlin, Technische Universität Braunschweig, Technische Universität Darmstadt, Technische Universität Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, Technische Universität München und Universität Stuttgart.

Tradition, Exzellenz und Innovation kennzeichnen die TU9-Universitäten. Gegründet im Zeitalter der Industrialisierung tragen sie bis heute entscheidend zum technologischen Fortschritt bei. Weltweit genießen sie einen hervorragenden Ruf als renommierte Forschungs- und Lehrinrichtungen, die den Wissens- und Technologietransfer zwischen Universität und Praxis fördern. Sie bilden herausragenden Nachwuchs für Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung aus und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. TU9-Universitäten pflegen hochkarätige internationale Netzwerke und vielfältige Kooperationen mit der Wirtschaft. Dadurch sind sie ein wesentliches Element des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Deutschland.